

PRESSEMITTEILUNG

Verkehrslenkung rund um den Feldberg zeigt Wirkung – Verlängerung der Sperrung bleibt dennoch bestehen

V.i.S.d.P.

Ulrich Krebs

11. Januar 2020

7/2021

Bad Homburg v.d.H. Mit dem Verlauf der Verkehrslenkung rund um das gesperrte Feldberggebiet am vergangenen Wochenende hat sich der zuständige Verkehrsdezernent des Hochtaunuskreises, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr insgesamt zufrieden gezeit. "Wir konnten weitestgehend Rückstaus vermeiden und die Regelverstöße beim Parken wurden konsequent geahndet," wusste Schorr zu berichten. Dennoch kam es zu temporären Sperrungen der B8 aufgrund von wild-parkenden Verkehrsteilnehmern. Hierdurch entstanden Behinderungen auf den Umleitungsstrecken. Selbstverständlich haben der Erste Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises, Thorsten Schorr sowie die Bürgermeister der Feldberganrainerkommunen Brigitte Bannenbergl (Glashütten), Leonhard Helm (Königstein), Marcus Kinkel (Schmitteln) und Oberursels Erster Stadtrat Christof Fink heute weitergehende Maßnahmen besprochen.

Auch wenn es zu temporären Behinderungen am vergangenen Wochenende kam, nutzte der Erste Kreisbeigeordnete die Gelegenheit, allen Beteiligten an der Verkehrslenkung am Wochenende sehr herzlich zu danken. Ein besonderer Dank geht an die Landespolizei, die Verkehrswacht sowie an die Ordnungsbehörden der betroffenen Kommunen. Des Weiteren unterstützte, wie an jedem Wochenende, rund um den Feldberg die Bergwacht, weitere Kräfte des DRK und die freiwilligen Feuerwehren sowie der Naturpark. "Das war ein großartiges Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamt, was viele positive Reaktionen aus der Bürgerschaft nach sich gezogen hat," vermerkte Thorsten Schorr mit Freude. Auch die elektronischen Hinweise auf den Anzeigetafeln auf den Autobahnen hätten geholfen, Verkehr vom Hochtaunuskreis fernzuhalten. Für diese Unterstützung dankte der Verkehrsdezernent noch einmal Hessenmobil und dessen Präsidenten Gerd Riegelhuth.

Aufgrund der anhaltenden Schneebruchgefahr, die für alle Besucher eine lebensbedrohliche Gefahr darstellen, muss das Gebiet rund um den Feldberg weiterhin gesperrt bleiben. Bis einschließlich Freitag, den 15. Januar 2021 gelten folgende Streckensperrungen:

L3004 Oberursel / Sandplacken

Ausfahrt Kreisell Hohemark Ri. Feldberg - Absperrschranke + Durchfahrtsverbotsschild + Anlieger frei

Herausgegeben vom
HOCHTAUNUSKREIS

Der Kreis Ausschuss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Ehrungen und Orden

Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Tel.: 06172 999 9080 / 9081
Fax.: 06172 999 9829

presse@hochtaunuskreis.de
www.hochtaunuskreis.de

hinter dem Anlieger im Haidetränktal - Vollsperrung

L3004 Schmitten / Sandplacken

Ausfahrt Arnoldshain - Absperrschranke + Durchfahrtsverbotsschild + Anlieger frei

hinter der Hegewiese (nach Aufweitung der L 3004 /Bushaltestellen) - Vollsperrung

L3276 Oberreifenberg / Sandplacken

Ende vom Parkplatz Pechberg - Absperrschranke + Durchfahrtsverbotsschild + Anlieger frei

vor den langen Parkplätzen (nach dem Anwohner) - Vollsperrung

L 3025 ab Anschluss Eselsheck an der B 8,
Absperrschranke + Durchfahrtsverbotsschild

L3025 Niederreifenberg / Rotes Kreuz

Weilquelle Abf. L 3276 - Absperrschranke + Durchfahrtsverbotsschild + Anlieger frei

Hinter den langen Parkplätzen - Vollsperrung

Rechtzeitig zum kommenden Wochenende werden Kreis, Städte und Gemeinden sowie die Polizei das bestehende Konzept zur Verkehrslenkung aktualisieren.

Anliegerverkehre in die Gemeinde Schmitten und ihre Ortsteile bleiben möglich. Anwohner sollten Ihren Personalausweis möglichst griffbereit haben, um sich entsprechend auszuweisen. Dieser Beschluss wurde in gemeinsamer Absprache mit den betroffenen Kommunen, der Landespolizei und den beteiligten Behörden getroffen und gilt zunächst bis zum 15. Januar 2021.